

Marburg, im Dezember 2023



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder, liebe Interessierte, liebe Schulleiterinnen und Schulleiter, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Mentorinnen und Mentoren von MENTOR – Die Leselernhelfer Region Marburg-Biedenkopf e.V.,

wieder einmal hat die neue PISA-Studie ergeben, dass deutsche Jugendliche schlechter lesen als bei der vorangegangenen Studie von 2018. Und wieder einmal war die Rede vom PISA-Schock und ich befürchte, wir werden wieder einmal erleben, dass nichts passiert, dass die Bildung unserer Kinder im Alltagsgeschäft der Politiker keine oder kaum eine Rolle spielt und alle Versprechen so schnell vergessen sind, wie sie ausgesprochen wurden.

F.A.Z. - Politik
Mittwoch, 06.12.2023

Deutsche Schüler schneiden in PISA-Studie so schlecht ab wie nie

Abwärtstrend bestätigt sich / Pandemie und Einwanderung als Ursachen

oll. BERLIN Die deutschen Schüler haben in der internationalen PISA-Erhebung der OECD aus dem Jahr 2022 noch schwächer abgeschnitten als 2018. Sowohl im Lesen als auch in der Hauptdomäne Mathematik und Naturwissenschaften handelt es sich um die niedrigsten Werte, die für Deutschland jemals im Rahmen von PISA gemessen wurden. Sie liegen noch unter den Ergebnissen, die bei der ersten Untersuchung im Jahr 2001 erzielt wurden, auf die der PISA-Schock folgte.

Umsomehr danken wir Ihnen allen für Ihre Unterstützung für MENTOR und für die Kinder, mit denen Sie, liebe Mentorinnen und Mentoren regelmäßig lesen. Inzwischen sind über 80 Lesepaten in Marburg und im Landkreis ehrenamtlich tätig.

Und es freut mich jedes Mal, wenn ich mit künftigen Mentorinnen und Mentoren das Qualifizierungsseminar durchführen kann und dabei erlebe, wie groß der Wunsch der Mentoren ist, Kindern zu helfen und der Mut, sich auf eine für die allermeisten von ihnen unbekannte Situation einzulassen und mit einem jungen Menschen zusammen zu kommen, von dem sie bislang nichts wissen - und natürlich auch umgekehrt.

Was haben wir, was hat MENTOR – Die Leselernhelfer Region Marburg-Biedenkopf e.V. 2023 gemacht? Neben den gerade genannten Qualifizierungsseminaren gab es im Juni

MENTOR – Die Leselernhelfer Region Marburg-Biedenkopf e.V., Vorsitzende Inge Maisch, Feldbergstr. 45, 35043 Marburg, Tel. 0172-52 38 674, info@mentor-marburg-biedenkopf.de, www.mentor-marburg-biedenkopf.de, Amtsgericht VR 5621,

Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE 21 5139 0000 0047 7040 06, BIC: VBMHDE5FXXX

wieder ein Weiterbildungsseminar für Mentorinnen und Mentoren, bei dem der große Wunsch geäußert wurde, solche Seminare häufiger anzubieten. Dem wollen wir im neuen Jahr entsprechen.



Im Rahmen eines Seminars zum „Digitalen Lesen“ im Oktober führte uns Professor Andreas Gold von der Universität Frankfurt in die Welt des Digitalen Lesens ein, d.h., dem Lesen mit Lese-Apps, die auf einem iPad oder einem ähnlichen Gerät abgespeichert sind. Im Anschluss an den Vortrag haben wir dann alle, unter Anleitung von Dr. Annika Kruse, MENTOR – Gießen, mit iPads von MENTOR -Gießen ausprobiert, welche Lese-Apps es für Kinder gibt, die sich gut zum Lesenlernen eignen. Diese Lese-Apps haben der Bundesverband MENTOR und die Stiftung Lesen zusammengestellt. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an Annika Kruse, Vorsitzende von MENTOR – Gießen und Mitglied im Vorstand vom Bundesverband MENTOR e.V.

Das Digitale Lesen mit einem iPad soll das Lesen von Büchern nicht ersetzen, kann es aber ergänzen. Zehn Mentorinnen werden mit ihren Lesekindern ausprobieren, welche Möglichkeiten ihnen und ihren Lesekindern das Lesen mit einem iPad bietet, sobald wir die zehn iPads beim Bundesverband gekauft haben.

Prof. Gold hat uns zugesagt, dass er am 25. Januar 2024 von 18 bis 20 Uhr für alle am Thema „Digitales Lesen“ Interessierte noch einmal seinen Vortrag per Zoom halten wird. Ich schicke Ihnen Mitte Januar die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting zu.



Ein wunderschönes Highlight im vergangenen Sommer hat uns Andreas Steinhöfel geschenkt: am 13. 7. 2023 hatten wir die große Freude, den von ihm erstellten Dokumentarfilm über Jella Lepman in der Steinmühle in einer zweiten Weltpremiere sehen zu können. Die erste fand in München statt in der Internationalen Jugendbibliothek. Die zweite Film Premiere von „Gebt uns Bücher – Gebt uns Flügel – Die Kinderbuchbrücke von Jella Lepman“ war bestimmt von Musik von Silvia Salzbauer vom Duo Salzbauer aus Biedenkopf, einem Vortrag von Karin Ahrens zu MENTOR-MARBURG-BIEDENKOPF und von einer Einführung von Andreas Steinhöfel in seinen Film mit Diskussion mit den Zuschauern.



Für Andreas Steinhöfel ist Jella Lepman eine faszinierende Persönlichkeit: „Wer war die Frau“, so Andreas Steinhöfel „die vor über 70 Jahren den bemerkenswerten Satz sagte: ‚Lassen Sie uns bei den Kindern anfangen, um diese gänzlich verwirrte Welt langsam wieder ins Lot zu bringen. Die Kinder werden den Erwachsenen den Weg zeigen.‘?“ Dieser Frage ist er mit seinem einstündigen Film nachgegangen und hat uns eine Persönlichkeit vorgestellt, die nach 1945 als deutsch-jüdische Journalistin die Aufgabe übernommen hat, mit einer von ihr gegründeten ersten internationalen Jugendbibliothek in München Kindern das Lesen und insbesondere das Lesen von internationalen Kinder- und Jugendbüchern zu ermöglichen. Gegen viele Schwierigkeiten und mit großer Unterstützung von u. a. Eleanor Roosevelt, Erich Kästner, Erika Mann, Astrid Lindgren und Theodor Heuss. Heute ist die Internationale Jugendbibliothek, die etliche Nachgründungen gefunden hat, die weltweit größte ihrer Art.

Und wir hoffen, wir können Sie bei unserer nächsten Veranstaltung am 3. Juli 2024 begrüßen mit Musik von Schülern der Steinmühle und mit einer Lesung von Andreas Steinhöfel. Freuen Sie sich heute schon auf ein besonderes Ereignis. Mehr dazu im kommenden Jahr.

Wir haben gewonnen: Die Volksbank Mittelhessen hat unter dem Motto „Was einer alleine nicht schafft“ gemeinnützige Vereine dazu eingeladen, an einer Verlosung teilzunehmen, bei der es pro Verein Euro 1000.- zu gewinnen gab. Dank des Engagements von Gisela Falk, Gründungsmitglied und Unterstützerin des Vorstands während des Verlosungsprozesses zählte unser Verein zu den Gewinnern von Euro 1000.-.

Am 30. Oktober hatten Karin Ahrens, Gisela Falk und ich die Freude, an der Präsentation des Jahrbuchs 2024 des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Landratsamt teilnehmen zu

können. Dr. Markus Morr, Fachbereichsleiter Kultur und Sport und verantwortlich für das Jahrbuch hatte am 13. 7. MENTOR näher kennen gelernt und Karin Ahrens und mich um einen Beitrag für den neuen Band gebeten. Dem sind wir selbstverständlich gerne nachgekommen.



Gisela Falk, Dr. Markus Morr, Inge Maisch, Karin Ahrens

Die jährliche Bücherspende der Thalia-Buchhandlung Marburg an unseren Verein fand Mitte November statt. Unsere Wünsche wurden einmal mehr erfüllt. Darunter mehrere Gecko-Bilderbuch-Zeitschriften, die Mentorinnen und Mentoren bei unserer Unterstützerin Hedda Hoppe (links, rechts: Giullietta-Katinka Allegretta, Thalia) ausleihen können, außerdem über 100 weitere Bücher für ihre Lesernkinder.



Anfang Dezember hat dann unser Verein MENTOR – Die Lesernhelfer die diesjährige Mitgliederversammlung durchgeführt. Dabei fanden auch die Neuwahlen des Vorstandes und der beiden Kassenprüfer statt:

Gewählt und wiedergewählt sind: Inge Maisch, 1. Vorsitzende, Jutta Duncker, 2. Vorsitzende, Inge Kachel-Moosdorf, Schatzmeisterin, Katrin Reichel, Schriftführerin, Beatrix Eiler-Haupt und Tim Thielicke, Kassenprüfer.

Janine Küster ist aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Sie hat MENTOR von Anfang an tatkräftig unterstützt, wofür wir ihr alle von Herzen danken.

Dr. Michael Künzel wird als Unterstützerin weiterhin die Homepage von MENTOR-MARBURG-BIEDENKOPF betreuen.

Und zum Schluss das Wichtigste: Dank Ihrer Mitgliedsbeiträge und dank Ihrer Spenden können wir Materialien für die Qualifizierung der Mentorinnen und Mentoren drucken, iPads zum Digitalen Lesen kaufen und Weiterbildungsseminare für die Mentorinnen und Mentoren anbieten. Bitte bleiben Sie uns gewogen und unterstützen Sie uns weiterhin.

Damit möglichst viele Kinder das erleben können, was mir eine Mentorin Anfang Oktober schrieb: „*Beim Blick in das Buch, mit dem wir angefangen haben, ist mir aufgefallen, wie viel weiter wir schon gekommen sind. Wir lesen inzwischen viel längere Texte (Pettersen und Findus, Mamma Muh...), was vor einem halben Jahr so noch nicht möglich gewesen wäre.*“

Jetzt wünschen wir Ihnen von Herzen ein paar wohltuende Festtage und ein gutes neues Jahr und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Herzliche Grüße

Ihre

Inge Maisch und Jutta Duncker (2. Vorsitzende), Inge Kachel-Moosdorf (Schatzmeisterin),
Katrin Reichel (Schriftführerin) und Unterstützerinnen Dr. Michaela Künzel, Gisela Falk,
Beate Eiler-Haupt, Hedda Hoppe, Sabine Renz

"Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat,

ist die der Bücher die Gewaltigste“

Heinrich Heine